

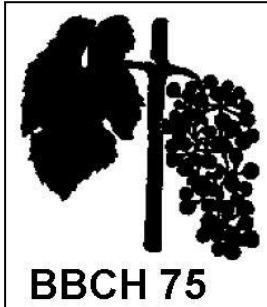
**Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen  
Landwirtschaftskammer**

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 06. Juli 2021

Zeit: 08:30 Uhr

**Pflanzenschutzwarnmeldung 6/2021 Weinbau**



Wir befinden uns im Rebstadium „Erbsengröße“ und somit kurz vor „Traubenschluss“. Das ist die letzte Möglichkeit, das Stielgerüst zu treffen und ist daher der optimale Zeitpunkt für eine Botrytisbekämpfung. Außerdem sollte der Schutz gegen Oidium und Peronospora erneuert werden. Fehler in der Oidiumbekämpfung beginnen jetzt sichtbar zu werden. Peronosporamäßig ist die Lage auf Grund der heißen Witterung nach wie vor eher entspannt.

Bildquelle: Fa. BASF

**Erbsengröße**

**Krankheiten und Schädlinge:**

- |               |   |
|---------------|---|
| - Peronospora | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b> |
| - Oidium      | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b> |
| - Botrytis    | <b>optional</b>                         |

**Weitere Hinweise:**

- |                    |   |
|--------------------|---|
| - Magnesiumdüngung | <b>bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr</b> |
|--------------------|---|

**PERONOSPORA**

Die Wahl der eingesetzten Mittel richtet sich nach der Wettervorhersage. Sollte eine Schönwetterperiode angesagt werden, dann kann man in befallsfreien Weingärten durchaus wieder günstigere Belagsmittel einsetzen. Sollte unbeständiges Wetter vorhergesagt werden, dann sollten Sie besser weiterhin tiefenwirksame Mittel einsetzen.

Bei den Belagsmitteln wären jetzt Folpet-Produkte ideal wegen der guten Botrytiszusatzwirkung. Der Zusatz von Veriphos oder eines phosphithältigen Blattdüngers (z. B. Basfoliar aktiv, derzeit 3 l/ha) zur Absicherung wäre ideal.

Beispiele für tiefenwirksame Mittel: Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Gold, Vinostar, Zampro, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Veriphos, Delan Pro, Alleato Duo, Zorvec, Zelavin, Orondis, Profilux, Reboot, Mildicut, Okubi, Sanvino oder Videryo F.

Dort wo die Beeren Schrotkorngröße noch nicht überschritten haben, darf man auch noch Profilux einsetzen.

## **OIDIUM**

Erst nach Erbsengröße beginnt die Oidiumanfälligkeit der Beeren langsam abzunehmen. Das heißt, wir sind noch immer in einer sehr anfälligen Phase. Fehler in der Bekämpfung beginnen jetzt sichtbar zu werden. Heute haben wir die erste Meldung über Beerenbefall erhalten.

Setzen Sie gute systemische Mittel mit längerer Wirkungsdauer ein und kombinieren diese mit Netzschwefel (ca. 1%ig).

Beispiele für Oidiummittel:

Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Galileo, Sarumo, Odin 40 ME, Misha 20 EW, Sythane 20 EW, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali oder Sercadis.

Dort wo die Beeren Schrotkorngröße noch nicht überschritten haben, darf man auch noch Luna Experience und Luna Max einsetzen.

Karathane Gold und Spiroxamine (Prosper, Spirox, ...) wirken sehr gut, haben aber keine lange Dauerwirkung (nur ca. 1 Woche). Bitte dies berücksichtigen!

Strobilurine (Collis, Discus, Stroby WG, Equation Pro, Flint oder Flint Max) im Oidiumfenster nur max. 1x einsetzen. Gute Botrytisnebenwirkung!

## **OIDIUM-Stoppspritzung (nur bei sichtbarem Traubenbefall)**

Bei sichtbarem Traubenbefall sollte unbedingt eine **Traubenwaschung mit 5 kg Netzschwefel und 0,6 Liter Karathane Gold pro Hektar** erfolgen. Die Wasseraufwandmenge so wählen, dass die Traubenzone gut benetzt und tropfnass ist. Ein Netzmittelzusatz und Freistellen der Trauben ist vorteilhaft.

**Nach 1 Woche** sollte eine weitere Oidiumbehandlung mit einem anderen Mittel erfolgen (gesamte Laubwand).

## **BOTRYTIS**

Wo bereits Erbsengröße erreicht ist, ist jetzt die letzte Möglichkeit vor Traubenschluss, um mit Spezialbotrytizsmitteln noch das Stielgerüst zu treffen und so das Faulen der Trauben von innen heraus zu verhindern.

Spezialbotrytizide sind: Cantus, Frupica Opti, Pyrus, Scala, Switch, Teldor WG, Filan WG, Kamuy und Prolectus. Aus Resistenzgründen ist bei diesen Mitteln ein Wirkstoffwechsel besonders wichtig. Jeden Wirkstoff nur 1x pro Jahr einsetzen!

Weiters können Sie auch die biologischen Mittel Kumar, Botector, Prestop oder Serenade ASO verwenden. Bitte diesbezüglich die Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...). Vitan und Sanax wirken auch, haben aber nur eine Oidiumzulassung und brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

Vor allem bei dichtbeerigen Sorten ist eine Spezialbotrytisbehandlung empfehlenswert. Zur Kostenreduktion ist es auch möglich, die Mittel mit nur 2 Düsen in die Traubenzone zu spritzen, jedoch muss man separat fahren, was die Ersparnis wieder reduziert.

Wer aus Kostengründen auf Spezialmittel verzichtet, sollte auf jeden Fall Mittel mit einer Botrytisnebenwirkung (z. B. Folpet-Mittel, Strobilurine) einsetzen.

Die wichtigste Botrytisvorbeugung neben Spezialbotrytiziden sind gute Laubarbeit und Traubenwicklerbekämpfung. Auch das beste Botrytismittel kann keine Wunder vollbringen, wenn die Traubenzone verdichtet ist und das Mittel nicht dort hingelangt, wo es hinsoll. Weiters soll nicht unerwähnt bleiben, dass es sehr positive Erfahrungen mit Traubenteilung gibt.

## **STIELLÄHME**

Zur Stiellähmeverbeugung kann man 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

## **WETTER**

Die Hitzewelle dauert weiterhin an. Auch in den nächsten Tagen werden sich die Temperaturen voraussichtlich zwischen 30 und 35 °C bewegen. Am Donnerstag sind sogar 37 °C möglich. Regenschauer werden frühestens zum Wochenende erwartet. Das Niederschlagsdefizit ist mittlerweile sehr groß.

Meiden Sie bei der Behandlung nach Möglichkeit die Hitze und weichen eher auf die Morgen- bzw. Abendstunden aus.

## **Wichtiger Hinweis!**

Der Wirkstoff **Mancozeb** hat mit **4.7.2021** das **Zulassungsende** erreicht und darf nicht mehr verwendet werden.

Dies betrifft folgende Produkte:

Dithane DG Neotec, Dithane Neo Tec, Dithane NeoTec, Dithane 750, Electis, Manfil 75 WG, Manfil 80 WP, Moximate 725 WG, Moximate 725 WP, Nautile DG, Nautile WG, Ridomil Gold MZ, Ridomil Gold MZ Pepite

## Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

### ÖPUL 2015-2020 - Teilnehmer

**Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!**

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

**Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2021“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!**

### Bioweinbau

**Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!**

**Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.**

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei DI Ernst Praunseis ([ernst.praunseis@lk-bgld.at](mailto:ernst.praunseis@lk-bgld.at) oder 02682/ 702-603) melden.

Der „**Leitfaden für den biologischen Weinbau**“ ist in den Landw. Bezirksreferaten um 5,- Euro/Stk. erhältlich.

Hinweis:

[www.infoxgen.com](http://www.infoxgen.com) Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

## WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

[www.teletext.at](http://www.teletext.at) [www.lk-online.at](http://www.lk-online.at)  
[www.wetter.at](http://www.wetter.at) [www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at)  
[www.wetter.orf.at/burgenland/](http://www.wetter.orf.at/burgenland/)  
<https://agrar.bayer.de/Agrar%20Wetter>

### Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

**Tel: 02682 / 702 - 666**

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

[www.wickler-watch.at](http://www.wickler-watch.at)  
[www.rebschutzdienst.at](http://www.rebschutzdienst.at)

Traubenwicklerinfo  
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

[www.warndienst.at](http://www.warndienst.at)

Warndienst der Landwirtschaftskammer Österreich

[www.ages.at](http://www.ages.at)

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz

[www.oeaip.at](http://www.oeaip.at)

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

**Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.**

**Für das Landw. Bezirksreferat  
Ing. Gerhard Steinhofer  
Weinbauberater**